

**SAATMANN**  
Qualitätssicherung im Krankenhaus

Strukturierter Qualitätsbericht  
Krankenhaus Marienstift gGmbH

Berichtsjahr 2021

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>5</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	5
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	6
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	6
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	6
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	13
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	15
A-9	Anzahl der Betten .....	15
A-10	Gesamtfallzahlen .....	15
A-11	Personal des Krankenhauses .....	15
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	23
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	34
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V 34	
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>35</b>
B-1	Medizinische Klinik .....	35
B-2	Allgemeine Chirurgie .....	43
B-3	Klinik für Handchirurgie und angeborene Handfehlbildungen.....	51
B-4	Frauenheilkunde - Gynäkologie .....	58
B-5	Frauenklinik - Geburtshilfe .....	65
B-6	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	72
B-7	Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie .....	77
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b> .....	<b>82</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	82

C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	82
C-3 V	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB 82	
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	82
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	82
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V 82	
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	83
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	83
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>95</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	95
D-2	Qualitätsziele .....	95
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	95
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements .....	95
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte .....	95
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements .....	95

## - Einleitung



Krankenhaus Marienstift gGmbH in der Luftansicht

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Meryem Seifert
<b>Telefon</b>	0531/7011-322
<b>Fax</b>	0531/7011-5100
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:m.seifert@marienstift-braunschweig.de">m.seifert@marienstift-braunschweig.de</a>

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dr. Jan Wolff
<b>Telefon</b>	0531/7011-320
<b>Fax</b>	0531/7011-5321
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:jan.wolff@marienstift-braunschweig.de">jan.wolff@marienstift-braunschweig.de</a>

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift>

Link zu weiterführenden Informationen:

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Krankenhaus Marienstift
Hausanschrift	Helmstedter Str. 35 38102 Braunschweig
Zentrales Telefon	0531/7011-0
Fax	0531/7011-5100
Zentrale E-Mail	<a href="mailto:gf@marienstift-braunschweig.de">gf@marienstift-braunschweig.de</a>
Postanschrift	Helmstedter Str. 35 38102 Braunschweig
Institutionskennzeichen	260310221
Standortnummer aus dem Standortregister	772897000
Standortnummer (alt)	00
URL	<a href="https://www.krankenhaus-marienstift.de">https://www.krankenhaus-marienstift.de</a>

### Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor / CA Klinik für Anästhesie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Udo-Rudolf Schwippel
Telefon	0531/7011-259
Fax	0531/7011-55210
E-Mail	<a href="mailto:ur.schwippel@marienstift-braunschweig.de">ur.schwippel@marienstift-braunschweig.de</a>

**Pflegedienstleitung**

<b>Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Pflegedirektorin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Rosemarie Ölschlager
<b>Telefon</b>	0531/7011-201
<b>Fax</b>	0531/7011-5201
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:r.oelschlager@marienstift-braunschweig.de">r.oelschlager@marienstift-braunschweig.de</a>

**Verwaltungsleitung**

<b>Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dr. Jan Wolff
<b>Telefon</b>	0531/7011-321
<b>Fax</b>	0531/7011-5321
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gf@marienstift-braunschweig.de">gf@marienstift-braunschweig.de</a>

**A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

<b>Krankenhausträger</b>	
<b>Name</b>	Krankenhaus Marienstift gGmbH
<b>Art</b>	Freigemeinnützig

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Trifft nicht zu.

**A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Trifft nicht zu.

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP02	Akupunktur	Anwendung in der Geburtshilfe und im Rahmen der ganzheitlichen Schmerztherapie
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Betreuung & Beratung von Angehörigen auf vielfältige Weise und ist unter weiteren Punkten näher erläutert (s. Palliativversorgung, Entlassmanagement usw.) Z.B. Angehörigencafé im Palliativbereich, Trauergottesdienste für Angehörige von Verstorbenen und Sternenkindern.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Stationäre Leistung in der Physiotherapeutischen Abteilung
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Handchirurgische Klinik - Zentrum für angeborene Handfehlbildungen; Babytreff; Möglichkeit der Mikrolutuntersuchung des Kindes (MBU); Tragetuchberatung für Säuglinge; Beratungsangebot "Einfach Stillen"; Babybauch-App
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativpflege: Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Angehörigen durch Mitarbeitende, mit einer entsprechenden Qualifikation. Unser Haus ist eine anerkannte Palliativeinheit mit Vernetzungen in den ambulanten Bereich. Angebot "Letzte Hilfe", Zentrum Würde.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Krankengymnastik nach neurophysikalischen Grundlagen (Bobath-Konzept) durch die Abteilung der Physiotherapie
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Kooperation mit Fremdfirma hinsichtlich Sondenkostberatung und parenterale Ernährung.

MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Entlassmanagements: 3 ausgebildete Casemanager:innen, unterstützen, beraten, organisieren und begleiten die Patient:innen und deren Angehörige in der Übergangsphase vom stationären Aufenthalt in der Klinik zur weiteren pflegerischen Versorgung. Es bestehen Kooperationen mit homecare-Partnern.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Über das Entlassmanagement wird nach Feststellung eines Hilfebedarfs der/die Patient:in von Aufnahme bis Entlassung von einer ihm zugewiesenen Mitarbeiter:in umfänglich betreut. Im Rahmen des Fallmanagements werden interdisziplinär Fallbesprechungen regelmäßig durchgeführt.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Geburtsvorbereitungskurse werden durch unsere Hebammen und Entbindungspfleger angeboten.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Vorhaltung eines interdisziplinären Zentrums für Kontinenz- und Beckenboden. Drei Fachärzte/Fachärztinnen sind zertifizierte Berater:innen der Dt. Kontinenzberatung. Zwei Fachkräfte aus der Physiotherapie sind ausgebildete Beckenbodentherapeut:innen.
MP25	Massage	Stationäre Leistung in der Physiotherapeutischen Abteilung
MP26	Medizinische Fußpflege	Wird bei Bedarf organisiert.
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Aromatherapie sowie auch der Einsatz in der Geburtshilfe
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Stationäre Leistung in der Physiotherapeutischen Abteilung



MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Ambulante medikamentöse Nikotinentwöhnungskurse Über die Physiotherapie werden Kurse zur Sturzprophylaxe angeboten.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	Unterstützung der Patient:innen und deren Angehörige. Begleitung bei seelischen und spirituellen Fragen (speziell im Bereich der palliativen Versorgung). Ein/e Psychoonkolog:in ist im Bereich der Palliativmedizin etabliert und kann bei Bedarf von den anderen Fachabteilungen angefordert werden.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Angebot der Physiotherapie für Patient:innen und Mitarbeiter:innen
MP36	Säuglingspflegekurse	Werden durch eigene Pflegefachkräfte angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Geburtshilfe: kontrollierte Schmerzminderung; Anästhesie: Schmerzbehandlung mit Methoden des Fachgebiets sowie Methoden der ganzheitlichen Schmerztherapie; Alle Kliniken: Umfassende Linderung von körperlichen Schmerzzuständen; Schmerzkonzept für operative Kliniken
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Es erfolgen kontinuierliche Erhebungen und Auswertung der Sturzprophylaxe & Dekubitusproblematiken. Auch werden Patient:innen sowie deren Angehörige beraten. Weiterhin werden über die Physiotherapie Präventionskurse Sturzprophylaxe angeboten. Einsatz von Fachtherapeut:innen Wunde nach ICW.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	

MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	Hebammen- und Entbindungspflegerbesuch nach Klinikentlassung - Kurse für Babymassage - Babytreff - Kurse Baby im Tragetuch - unter Beachtung des jeweils gültigen (Corona) Hygienekonzepts.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Speziell ausgebildete Pflegekräfte in der Versorgung der Schwerstkranken und Sterbenden mit der Zusatzausbildung "Palliativ Care und Hospizpflege". Spezielle Versorgung von schwerstbehinderten Patienten.
MP43	Stillberatung	Eigene Still- und Laktationsberaterinnen (Ausbildung IBCLC - International Board Certified Lactation Consultant). Es finden prästationäre Informationsveranstaltungen statt.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Kooperation mit der Logopädischen Praxis Böger & Dilling
MP45	Stomatherapie/-beratung	Wird über einen Kooperationspartner für die Patienten angeboten (Fa. Numamed)
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Wochenbettgymnastik wird in der Physiotherapeutischen Abteilung durchgeführt und Rückbildungsgymnastik über die Hebammen und Entbindungspfleger angeboten.
MP51	Wundmanagement	Das Wundmanagement wird durch eigene ausgebildete Wundexperten durchgeführt. Wir bieten nachvollziehbare Pflege und Wundversorgung an. Beratungen über pflegerelevante Probleme erfolgen auf Station. Unsere Wundexpertin ist ausgebildete Fachtherapeut:in Wunde ICW.

MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zusammenarbeit mit dem Lukaswerk; Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizverein; Zusammenarbeit mit dem SAPV-Teams des regionalen Netzwerkes
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Hörscreening als stationäre Standardleistung bei Neugeborenen
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Im Rahmen der Dementenbetreuung wird dieses Angebot durch eine ausgebildete Demenzbetreuerin angeboten.
MP63	Sozialdienst	Individuelle Beratung für Patient:innen und deren Angehörige durch ausgebildete Pflegefachkräfte des Entlassmanagements.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Info-Abende der Geburtsabteilung & Kreißsaalbesichtigungen; jeden ersten Donnerstag im Monat. Regelmäßige medizinische Vorträge zum Leistungsspektrum durch die Fachkliniken. Es werden regelmäßig Presseartikel veröffentlicht. Beachtung des jeweils gültigen (Corona) Hygienekonzepts, z. B. remote.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Babykörbchen: Als Hilfe für Schwangere in Not wird eine Babyklappe vorgehalten; auch wird die vertrauliche Geburt angeboten

MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Umsetzung eines Konzeptes zur Demenzenbetreuung. Es gibt zertifizierte Demenzbeauftragte sowohl im Ärztlichen Dienst wie auch dem Pflegedienst
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Verbund mit der Evangelischen Stiftung Neuerkerode. Des Weiteren besteht eine Zusammenarbeit mit der Diakoniestation Harz und Heide (ambulante Pflegeversorgung und SAPV) sowie mit dem Hospiz.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Leistung der Phys. Therapie-Abteilung

#### A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		Angeboten wird neben dem reinen Mutter-Kind-Zimmer auch die Möglichkeit des Familienzimmers, wo zusätzlich der Vater als Begleitperson mit aufgenommen wird.
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Dieses gilt sowohl für begleitende Eltern wie auch für alle anderen Angehörigen, speziell in der Begleitung demenziell erkrankter Patient:innen, Patient:innen mit Assistenzbedarf sowie im Palliativbereich.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Wird über die Grünen Damen und Herren organisiert.
NM42	Seelsorge		Haupt- und ehrenamtliche Seelsorge (evangelisch und katholisch)

NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen zu wechselnden Themen werden kontinuierlich angeboten.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	Zusammenarbeit mit dem Lukas-Werk Gesundheitsdienste, Hospizverein und dem MZEB - Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen sowie dem integrativen Netzwerk der Region Braunschweig/Harz und Heide
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	
NM68	Abschiedsraum	
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)	Das Krankenhaus verfügt über Fernseher, WLAN-Anbindung, Telefon am Bett, Aufenthaltsräume sowie in einigen Zimmern auch Tresore.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
<b>Funktion</b>	Leiter Klinik für inklusive Medizin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. Ulrich Stein
<b>Telefon</b>	0531/7011-181
<b>Fax</b>	0531/7011-5181
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:ulrich.stein@marienstift-braunschweig.de">ulrich.stein@marienstift-braunschweig.de</a>

### A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Wird u.a. durch die Grüne Damen und Herren organisiert.

BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Wird bei Bedarf organisiert.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Im Wegesystem wird mit Piktogrammen gearbeitet.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	Nicht in jedem Zimmer verfügbar.
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Bis zu einem Körpergewicht von 250 Kg sind entsprechende Betten verfügbar. Darüber hinaus wird bei Bedarf ein Bett organisiert.
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Eigene ausgebildete Demenzbetreuerin, die bei der Durchführung aktivierenden und tagesstrukturierenden Aufgaben tätig ist. Mittlerweile sind zwei zertifizierte Demenzbeauftragte im Haus ausgebildet.
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Wird bei Bedarf organisiert.
BF24	Diätische Angebote	Eine Abfrage von Besonderheiten erfolgt durch eigene Menüassistent:innen, damit ein individuelles Essensangebot erstellt werden kann.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF25	Dolmetscherdienst	Eine hauseigene Dolmetscherliste ist zentral verfügbar.
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	Stiller Raum - Christliche Ausrichtung
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	

BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	
BF36	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten	Befindet sich teilweise im Ausbau.
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF38	Kommunikationshilfen	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	Wird bei Bedarf individuell organisiert.
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Klinik für inklusive Medizin

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Trifft nicht zu.

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	147

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	9142
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	7340
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

### **Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 41,56

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,16	
Ambulant	2,4	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	41,56	
Nicht Direkt	0	

### **Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 22,93

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,43	
Ambulant	1,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,93	
Nicht Direkt	0	

### **Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,04

#### **Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,94	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,04	
Nicht Direkt	0	

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,04

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,94	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,04	
Nicht Direkt	0	

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 4

**A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 128,38

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	127,21	
Ambulant	1,17	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	123,26	
Nicht Direkt	5,12	

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 9,27

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9	
Ambulant	0,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,27	
Nicht Direkt	0	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,21

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,21	
Nicht Direkt	0	

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,13

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,13	
Nicht Direkt	0	

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,87

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,87	
Nicht Direkt	0	

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 4,07

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,07	
Nicht Direkt	0	

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,55

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,55	
Nicht Direkt	0	

**Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 11

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 14,14

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,03	
Ambulant	4,11	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,14	
Nicht Direkt	0	

**A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

**SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 1,95

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,95	
Nicht Direkt	0	

### **SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 5,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,64	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,74	
Nicht Direkt	0	

### **SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 3,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,25	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,35	
Nicht Direkt	0	

### **SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement**

Anzahl Vollkräfte: 2,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,63	
Nicht Direkt	0	

## **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

### **A-12.1 Qualitätsmanagement**

#### **A-12.1.1 Verantwortliche Person**

<b>Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements</b>	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Meryem Seifert
<b>Telefon</b>	0531/7011-334
<b>Fax</b>	0531/7011-5321
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:m.seifert@marienstift-braunschweig.de">m.seifert@marienstift-braunschweig.de</a>

**A-12.1.2 Lenkungs-gremium**

<b>Lenkungs-gremium</b>	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	interdisziplinär  zusätzlich zum Lenkungs-gremium tagt wöchentlich die Krankenhausleitung, die kurzfristig relevante Themen behandelt.  Auf Grund von Corona tagte das Lenkungs-gremium nach Bedarf.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	bei Bedarf

**A-12.2 Klinisches Risikomanagement****A-12.2.1 Verantwortliche Person**

<b>Angaben zur Person</b>	
<b>Angaben zur Person</b>	Eigenständige Position für Risikomanagement

<b>Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement</b>	
<b>Funktion</b>	Riskmanagerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Meryem Seifert
<b>Telefon</b>	0531/7011-334
<b>Fax</b>	0531/7011-5321
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:m.seifert@marienstift-braunschweig.de">m.seifert@marienstift-braunschweig.de</a>

**A-12.2.2 Lenkungs-gremium**

<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	
<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	interdisziplinär  zusätzlich zum Lenkungs-gremium tagt wöchentlich die Krankenhausleitung, die kurzfristig relevante Themen behandelt.  Auf Grund von Corona tagte das Lenkungs-gremium nach Bedarf.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	bei Bedarf



**A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen**

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM/RM Dokumentation Datum: 01.01.2017	
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		U.a. Ausbildung und Weiterqualifizierung von internen Auditoren
RM05	Schmerzmanagement	Name: Schmerzstufenkonzept ist aktuell überarbeitet Datum: 31.10.2017	
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Leitfaden nach Sturz, Sturzrisikoermittlung bei der Pflegeanamnese Datum: 11.04.2019	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe Datum: 16.07.2020	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Verfahrensbeschreibung zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen Datum: 29.02.2016	
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Aufklärungsbögen über Fa. Thieme
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Standard zur Pflegeanamnese Datum: 01.08.2018	
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Standard zur Entlassung auf eigenen Wunsch; Ärztliches Entlassungsmanagement Frauenklinik Datum: 31.05.2016	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	CIRS kontinuierliche Auswertung

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	20.02.2020
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Herr Prof Dr. Dr. Wilfried Bautsch
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	3	Frau Dr. med. Simone Giller OÄ, Frau Dr. med. Bettina Kölling OÄ, Frau Gülhan Turk
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	Herr Alexander Rutter
Hygienebeauftragte in der Pflege	11	Auf jeder Pflegestation und in den Funktionsbereichen ist namentlich eine Pflegekraft ausgebildet und benannt

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Direktor - Chefarzt Anästhesie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Udo-Rudolf Schwippel
Telefon	0531/7011-259
E-Mail	<a href="mailto:ur.schwippel@marienstift-braunschweig.de">ur.schwippel@marienstift-braunschweig.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

## A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

<b>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</b>	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

## A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

<b>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	26,00 ml/Patiententag
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	73,00 ml/Patiententag
<b>Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs</b>	Ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

<b>MRSA</b>	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening</b>	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

### Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang

Mit von MRSA / MRE / Noro- Viren Ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Hygiene Netzwerk Süd-Ost-Niedersachsen
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS MRSA-KISS
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen	
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	innerhalb von 48 Stunden

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt Nein

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Jeder Patient bekommt mit der Aufnahme einen Befragungsbogen, der auch anonym abgegeben werden kann ausgehändigt.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	
Kommentar	

### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Frau Meryem Seifert
Telefon	0531/7011-334
Fax	0531/7011-5321
E-Mail	<a href="mailto:m.seifert@marienstift-braunschweig.de">m.seifert@marienstift-braunschweig.de</a>

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	

### Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Pfarrerin und Seelsorgerin
Titel, Vorname, Name	Frau Elke Rathert
Telefon	0531/7011-499
E-Mail	<a href="mailto:e.rathert@marienstift-braunschweig.de">e.rathert@marienstift-braunschweig.de</a>

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Klaus Salge
Telefon	0531/7011-304
Fax	0531/7011-5321
E-Mail	<a href="mailto:patientenbeauftragter@marienstift-braunschweig.de">patientenbeauftragter@marienstift-braunschweig.de</a>

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

**AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.**

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

**Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Nein**

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	0
Weiteres pharmazeutisches Personal	2

Erläuterungen
Kooperation mit der Apotheke des Städtischen Klinikums Braunschweig.

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der



ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:  
Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –  
Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja

**A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V****A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe**

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

**A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Ja

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Medizinische Klinik

#### B-1.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Medizinische Klinik
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Rainer Prönneke
Telefon	0531/7011-226
Fax	0531/7011-5226
E-Mail	<a href="mailto:r.proenneke@marienstift-braunschweig.de">r.proenneke@marienstift-braunschweig.de</a>
Straße/Nr	Helmstedter Str. 35
PLZ/Ort	38102 Braunschweig
Homepage	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

#### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI40	Schmerztherapie	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	

VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VC05	Schrittmachereingriffe	Werden zusammen mit den chirurgischen Kollegen durchgeführt.
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VR06	Endosonographie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	4408
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

**B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD****B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	504	Herzinsuffizienz
2	I10	302	Essentielle (primäre) Hypertonie
3	E86	220	Volumenmangel
4	F10	207	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
5	K29	192	Gastritis und Duodenitis
6	J44	147	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
7	R55	101	Synkope und Kollaps
8	R07	90	Hals- und Brustschmerzen
9	E11	79	Diabetes mellitus, Typ 2
10	I48	77	Vorhofflimmern und Vorhofflattern

**B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)****B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Unter dem Dach der Medizinischen Klinik ist ein eigenes Palliativzentrum etabliert.

**B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	2729	Pflegebedürftigkeit
2	9-401	2112	Psychosoziale Interventionen
3	1-632	921	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
4	1-440	669	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	1-650	508	Diagnostische Koloskopie
6	8-800	383	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	3-035	350	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8	8-930	343	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	3-225	272	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
10	8-98e	266	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung

**B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)****B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Vor- und nachstationäres Leistungsangebot	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

  

Chefarztambulanz Dr. Prönneke	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Ambulante Patientenvorstellung

**B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	35	Diagnostische Koloskopie
2	1-444	15	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3	5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
4	5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

**B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-1.11 Personelle Ausstattung**

**B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 12,64

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,14	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 363,0972

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 5,77

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,57	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 791,38241

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen*

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ23	Innere Medizin
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen*

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin

**B-1.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 56,51

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	56,31	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	52,82	
Nicht Direkt	3,69	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 78,28094

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,13

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2069,48357

#### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### Personal in Fachabteilung



Anzahl Vollkräfte: 2,09

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2109,09091

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,07

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1083,04668

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,42

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1821,4876

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 7,36

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,01	
Ambulant	0,35	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 628,81598

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ07	Pflege in der Onkologie	Palliativ Care
PQ20	Praxisanleitung	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation*

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP16	Wundmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP20	Palliative Care

**B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-2 Allgemeine Chirurgie**

**B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

<b>Chefärztin oder Chefarzt</b>	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dr. med. Ekkehard Möbius
<b>Telefon</b>	0531/7011-245
<b>Fax</b>	0531/7011-5245
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:e.moebius@marienstift-braunschweig.de">e.moebius@marienstift-braunschweig.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Helmstedter Str. 35
<b>PLZ/Ort</b>	38102 Braunschweig
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>

**B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

<b>Angaben zu Zielvereinbarungen</b>	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung</b>	<b>Kommentar</b>
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Im Rahmen des zertifizierten Hernienzentrums
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC60	Adipositaschirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC68	Mammachirurgie	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC63	Amputationschirurgie	

VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
VO15	Fußchirurgie
VO19	Schulterchirurgie
VD20	Wundheilungsstörungen
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR02	Native Sonographie
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	1448
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Das Krankenhaus Marienstift ist in der Hauptabteilung der Chirurgie zertifiziertes Hernienzentrum. Die entsprechenden Kompetenzdiagnosen sind unter Punkt 2.6.2 dargestellt.

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K40	363	Hernia inguinalis
2	K80	142	Cholelithiasis
3	K43	80	Hernia ventralis
4	K59	60	Sonstige funktionelle Darmstörungen
5	K35	56	Akute Appendizitis
6	K42	38	Hernia umbilicalis
7	K57	38	Divertikelkrankheit des Darmes
8	L05	37	Pilonidalzyste
9	R10	35	Bauch- und Beckenschmerzen
10	L02	32	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
K40	255	Hernia inguinalis
K41	8	Hernia femoralis
K42	87	Hernia umbilicalis
K43	67	Hernia ventralis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica

**B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Die Chirurgische Klinik ist zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie.

**B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-932	474	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
2	5-530	376	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	9-984	230	Pflegebedürftigkeit
4	9-401	189	Psychosoziale Interventionen
5	5-469	153	Andere Operationen am Darm
6	5-511	149	Cholezystektomie
7	5-786	113	Osteosyntheseverfahren
8	5-810	101	Arthroskopische Gelenkoperation
9	3-225	95	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
10	5-534	95	Verschluss einer Hernia umbilicalis
11	8-930	94	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
12	3-226	82	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
13	8-831	80	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
14	5-788	77	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
15	5-814	74	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
16	1-653	69	Diagnostische Proktoskopie
17	5-916	68	Temporäre Weichteildeckung
18	5-854	64	Rekonstruktion von Sehnen
19	5-536	62	Verschluss einer Narbenhernie
20	5-470	57	Appendektomie

**B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-530	257	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-531	7	Verschluss einer Hernia femoralis
5-534	84	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-535	12	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-536	55	Verschluss einer Narbenhernie
5-538	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien

**B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten****Chefarztambulanz Chirurgie Dr. Möbius**

<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Chefarztambulanz Dr. Möbius

**Vor- und nachstationäre Leistungen Chirurgie**

<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
--------------------	---

**Notfallambulanz Chirurgie**

<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
--------------------	------------------------------

**B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	23	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-534	7	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3	1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
4	1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
6	5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
7	5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
8	5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
9	5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
10	5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand

**B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-2.11 Personelle Ausstattung****B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 5,7

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,3	
Ambulant	0,4	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 273,20755

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 3,12

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,92	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 495,89041

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen*

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen*



**B-2.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 17,23

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,03	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,31	
Nicht Direkt	0,92	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 85,02642

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,01

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 144800

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,89

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,89	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1626,96629

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,78

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,82	
Ambulant	0,96	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 795,6044

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation*

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP27	OP-Koordination/OP-Management
ZP16	Wundmanagement

**B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-3 Klinik für Handchirurgie und angeborene Handfehlbildungen**

**B-3.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Handchirurgie und angeborene Handfehlbildungen
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1551 1500
<b>Art</b>	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

<b>Chefärztin oder Chefarzt</b>	
<b>Funktion</b>	Leitende Ärztin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Dr. med. Silke Juras
<b>Telefon</b>	0531/7011-235
<b>Fax</b>	0531/7011-5235
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:s.juras@marienstift-braunschweig.de">s.juras@marienstift-braunschweig.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Helmstedter Str. 35
<b>PLZ/Ort</b>	38102 Braunschweig
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>

**B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

<b>Angaben zu Zielvereinbarungen</b>	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung</b>	<b>Kommentar</b>
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VK29	Spezialsprechstunde	Für Kinder mit angeborenen Hand- und auch Fußfehlbildungen
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	Eines von nur zwei national und international anerkannten Zentren in Deutschland für die Behandlung von Kindern mit angeborenen Handfehlbildungen.
VC25	Transplantationschirurgie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	

VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Behandlung von posttraumatischen Folgezuständen an der Hand und an der oberen Extremität, auch durch aufwendige Sekundärrekonstruktionen mit Knochen-, Sehnen-, Nerven- und Sehnen-Transplantationen und Sehnenumlagerungen.
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	158
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

In der Übersicht der Kompetenzdiagnosen folgt eine Betrachtung der stationär behandelten Fehlbildungen in der Klinik für Handchirurgie und angeborene Handfehlbildungen.

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M72	35	Fibromatosen
2	M18	23	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
3	Q68	22	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
4	G56	18	Mononeuropathien der oberen Extremität
5	Q69	13	Polydaktylie
6	M25	7	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
7	M65	6	Synovitis und Tenosynovitis
8	Q74	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
9	M19	5	Sonstige Arthrose
10	Q70	4	Syndaktylie

#### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q68	30	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
Q69	20	Polydaktylie
Q70	9	Syndaktylie
Q71	< 4	Reduktionsdefekte der oberen Extremität

Q74	9	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
Q77	< 4	Osteochondrodysplasie mit Wachstumsstörungen der Röhrenknochen und der Wirbelsäule
Q78	< 4	Sonstige Osteochondrodysplasien
Q79	4	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
Q85	< 4	Phakomatosen, anderenorts nicht klassifiziert
Q87	5	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme

**B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	145	Mikrochirurgische Technik
2	5-840	61	Operationen an Sehnen der Hand
3	5-903	50	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
4	5-842	46	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5	5-983	35	Reoperation
6	5-056	32	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
7	5-845	27	Synovialektomie an der Hand
8	5-781	25	Osteotomie und Korrekturosteotomie
9	5-847	25	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
10	5-786	20	Osteosyntheseverfahren

**B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Chefarztambulanz Handchirurgische Klinik Dr. Benatar	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Patientenvorstellung für Privatversicherte

Handchirurgische Klinik - Vor/Nachstationäre Leistungen	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

KV Ambulanz Handchirurgische Klinik	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Patientenvorstellung für gesetzlich Versicherte

**B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-840	150	Operationen an Sehnen der Hand
2	5-056	119	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
3	5-845	116	Synovialektomie an der Hand
4	5-849	59	Andere Operationen an der Hand
5	5-787	47	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5-842	41	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
7	5-903	31	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8	5-041	15	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
9	5-841	12	Operationen an Bändern der Hand
10	5-902	10	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

**B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-3.11 Personelle Ausstattung****B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 3,09

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,59	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 61,00386

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 3,09

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,59	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 61,00386

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen*

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	Fachgebiet Handchirurgie

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen*

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF12	Handchirurgie

**B-3.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,96

**Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,86	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 84,94624

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,05

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3160

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,07

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2257,14286

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ20	Praxisanleitung

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation*

### B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## B-4 Frauenheilkunde - Gynäkologie

### B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Frauenheilkunde - Gynäkologie
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

<b>Chefärztin oder Chefarzt</b>	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Ursula Nitsche-Gloy
<b>Telefon</b>	0531/7011-275
<b>Fax</b>	0531/7011-5275
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:frauenklinik@marienstift-braunschweig.de">frauenklinik@marienstift-braunschweig.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Helmstedter Str. 35
<b>PLZ/Ort</b>	38102 Braunschweig
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>

**B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

<b>Angaben zu Zielvereinbarungen</b>	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung</b>	<b>Kommentar</b>
VG16	Urogynäkologie	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Offene sowie endoskopische Operationen, speziell TVT, TVT-O und Burch-Plastik
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG15	Spezialsprechstunde	Indikationssprechstunden Inkontinenzbehandlung
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	

**B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	550
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD****B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	D25	72	Leiomyom des Uterus
2	N81	65	Genitalprolaps bei der Frau
3	N83	58	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
4	C50	29	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
5	O21	29	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
6	N92	28	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
7	D27	26	Gutartige Neubildung des Ovars
8	N80	26	Endometriose
9	N85	16	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
10	O00	14	Extrauterin gravidität

**B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)****B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS****B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-704	113	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
2	5-661	101	Salpingektomie
3	5-683	81	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
4	5-651	74	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5	5-682	63	Subtotale Uterusexstirpation
6	5-681	62	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
7	5-653	50	Salpingoovariektomie
8	5-690	48	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
9	1-672	45	Diagnostische Hysteroskopie
10	9-984	32	Pflegebedürftigkeit

**B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)****B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Chefarztambulanz Frauenklinik Frau Nitsche-Gloy</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Patientenvorstellung für privat Versicherte

<b>Frauenklinik - Vor/Nachstationäre Leistungen</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Patientenvorstellung für privat Versicherte

<b>KV Ambulanz Frauenklinik</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Patientenvorstellung für gesetzlich Versicherte

<b>Notfallambulanz Frauenklinik</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Kommentar</b>	Ambulante Notfallversorgung

**B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

<b>Rang</b>	<b>OPS-301</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
1	5-690	325	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	268	Diagnostische Hysteroskopie
3	1-471	117	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
4	5-651	36	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5	1-694	26	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
6	5-399	19	Andere Operationen an Blutgefäßen
7	5-691	15	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
8	5-702	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
9	5-663	13	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
10	5-661	10	Salpingektomie

**B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-4.11 Personelle Ausstattung****B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 4,08

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,88	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,08	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 141,75258

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 1,64

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,54	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,64	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 357,14286

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

**B-4.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 8,03

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,93	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 69,35687

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,21

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2619,04762

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,06

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9166,66667

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,45

**Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,18	
Ambulant	2,27	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3055,55556

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ20	Praxisanleitung

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation*

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement

**B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-5 Frauenklinik - Geburtshilfe**

**B-5.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Frauenklinik - Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2500
Art	Hauptabteilung

**Ärztliche Leitung**

<b>Chefärztin oder Chefarzt</b>	
<b>Funktion</b>	Chefärztin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Ursula Nitsche-Gloy
<b>Telefon</b>	0531/7011-275
<b>Fax</b>	0531/7011-5275
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:frauenklinik@marienstift-braunschweig.de">frauenklinik@marienstift-braunschweig.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Helmstedter Str. 35
<b>PLZ/Ort</b>	38102 Braunschweig
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>

**B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

<b>Angaben zu Zielvereinbarungen</b>	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung</b>	<b>Kommentar</b>
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Nur im Rahmen der Notfallversorgung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Fruchtwasserentnahme (Amniocentese), Doppler-Ultraschalluntersuchungen bei gestörtem Schwangerschaftsverlauf, Fruchtwasserspiegelung bei Übertragung, ambulante ärztliche Vorstellung vor der Entbindung sowie Cardiotokographie (Herzton-Wehen-Kurve). Möglichkeit der äuß...
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

**B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

<b>Fallzahlen</b>	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2301
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

**B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	1070	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O42	231	Vorzeitiger Blasensprung
3	O68	162	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
4	O70	140	Dammriss unter der Geburt
5	O34	106	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
6	O71	101	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
7	O32	52	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus
8	O64	51	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
9	O48	45	Übertragene Schwangerschaft
10	O99	41	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

**B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**

**B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	1096	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	9-260	1005	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3	9-500	1003	Patientenschulung
4	1-242	894	Audiometrie
5	5-758	516	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
6	5-749	387	Andere Sectio caesarea
7	8-910	383	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8	5-738	203	Episiotomie und Naht
9	5-730	176	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
10	5-728	112	Vakuumentbindung

**B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Chefarztambulanz Frauenklinik Frau Nitsche-Gloy	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Ambulante Patientenvorstellung für privat Versicherte

**Frauenklinik - Vor/Nachstationäre Leistungen**

<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
--------------------	---

**KV Ambulanz Frauenklinik**

<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
--------------------	---

<b>Kommentar</b>	Ambulante Patientenvorstellung für gesetzlich Versicherte
------------------	---

**Notfallambulanz Frauenklinik**

<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
--------------------	------------------------------

<b>Kommentar</b>	Ambulante Notfallversorgung
------------------	-----------------------------

**B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-5.11 Personelle Ausstattung****B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 6,14

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,94	
Ambulant	0,2	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 387,37374

### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,47

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,37	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 970,88608

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,13

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,03	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 229,41176

### **Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,21

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1041,17647

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,56

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4108,92857

**Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 11

Anzahl stationäre Fälle je Person: 209,18182

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,3

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,77	
Ambulant	0,53	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2988,31169

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation*

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP28	Still- und Laktationsberatung

**B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde****B-6.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Belegabteilung

**Ärztliche Leitung**

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegarzt HNO
Titel, Vorname, Name	Herren Dr. med. Andreas Bodlien und Marc Kassuhn
Telefon	0531/125993-
E-Mail	<a href="mailto:marienstift@marienstift-braunschweig.de">marienstift@marienstift-braunschweig.de</a>
Straße/Nr	Praxis: Küchenstr. 10
PLZ/Ort	38100 Braunschweig
Homepage	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegarzt HNO
Titel, Vorname, Name	Gemeinschaftspraxis Dott./Univ. Messina Michael Köllische und Dr. med. Frank Reintjes
Telefon	0531/43618-
E-Mail	<a href="mailto:info@hno-praxis-braunschweig.de">info@hno-praxis-braunschweig.de</a>
Straße/Nr	Praxis: Ritterbrunnen 4
PLZ/Ort	38100 Braunschweig
Homepage	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>



Die beiden vorangestellten Praxen bilden den Hauptanteil der Patienten in der HNO-Belegabteilung ab. Zudem operieren noch:  
 Herr Dr. med. Erich Koch (Praxis: Casparistr. 5/6, 38100 Braunschweig) sowie  
 Herr Dr. med. Wolfgang Schwartz (Praxis: Kastanienallee 2 a, 38102 Braunschweig)

**B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH25	Schnarchoperationen
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VH04	Mittelohrchirurgie
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege

**B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	277
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34	144	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
2	J35	81	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
3	J32	38	Chronische Sinusitis
4	M95	6	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

5	R04	6	Blutung aus den Atemwegen
6	H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
7	T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

**B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)**

**B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	418	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
2	5-214	134	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
3	5-282	61	Tonsillektomie mit Adenotomie
4	5-218	59	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5	5-984	44	Mikrochirurgische Technik
6	5-224	24	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
7	5-221	17	Operationen an der Kieferhöhle
8	5-281	17	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
9	5-285	15	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
10	5-222	14	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle

**B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Ambulante operative Behandlung HNO	
<b>Ambulanzart</b>	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
<b>Kommentar</b>	Praxis Drs. med. Bodlien und Kassuhn, Küchenstr. 10, 38100 Braunschweig Praxis Drs. med. Köllisch und Reintjes, Ritterbrunnen 4, 38100 Braunschweig Praxis Dr. med. Koch Casparistr. 5/6, 38100 Braunschweig Praxis Dr. med. Schwartz Kastanienallee 2b, 38102 Braunschweig

**B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-6.11 Personelle Ausstattung****B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte****Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 4

Anzahl stationäre Fälle je Person: 69,25

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen*

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen***B-6.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,98

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,88	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 96,18056

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,13

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2130,76923

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,18

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,18	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,18	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1538,88889

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ20	Praxisanleitung
PQ13	Hygienefachkraft
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation***B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

**B-7 Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie****B-7.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	3600
<b>Art</b>	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

**Ärztliche Leitung**

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt und Ärztlicher Direktor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herrn Dr. med. Udo Rudolf Schwippel
<b>Telefon</b>	0531/7011-259
<b>Fax</b>	0531/7011-5259
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:ur.schwippel@marienstift-braunschweig.de">ur.schwippel@marienstift-braunschweig.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Helmstedter Str. 35
<b>PLZ/Ort</b>	38102 Braunschweig
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift">http://www.neuerkerode.de/krankenhaus-marienstift</a>

**B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

**B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC71	Notfallmedizin
VX00	Anästhesiologische Versorgung
VI40	Schmerztherapie
VC67	Chirurgische Intensivmedizin

**B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	0
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0
<b>Kommentar</b>	634 Patienten wurden auf der Intensivstation behandelt; 3.134 stationäre Operationen (-> Anästhesien) sowie 1.427 ambulante Operationen wurden erbracht.

**B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

**B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	450	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	9-984	347	Pflegebedürftigkeit
3	9-401	274	Psychosoziale Interventionen
4	8-831	183	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5	8-800	120	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	1-632	115	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
7	3-225	86	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8	8-931	81	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
9	1-440	58	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
10	3-226	54	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel

**B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)**

**B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Chefarztambulanz Anästhesie und Schmerzambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)

**KV Ambulanz Anästhesie**

<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
--------------------	---

**B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

**B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Trifft nicht zu.

**B-7.11 Personelle Ausstattung****B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 38,5 Stunden.

**Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 8,87

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,37	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,87	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 5,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,5	
Ambulant	0,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen*

*Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen*

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin

**B-7.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 22,27

**Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	22,17	
Ambulant	0,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,76	
Nicht Direkt	0,51	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse*

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ13	Hygienefachkraft
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung

*Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation*

### **B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## C Qualitätssicherung

**C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Trifft nicht zu.

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2021 von der COVID-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

**C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr**

**C-5.2 Angaben zum Prognosejahr**

**C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr**

**Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.**

*C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen*

Trifft nicht zu.

*C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)*

*C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5a SGB V)*

Trifft nicht zu.

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Trifft nicht zu.

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	30
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	30
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	30

### C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

#### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0

Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0

Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0

Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0

Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	100,00%	0

Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0



Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0

Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	100,00%	0

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%

Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Tagschicht	97,31%
Allgemeine Chirurgie	CH1/CH3 - Interdisziplinäre Station	Nachtschicht	95,21%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%

Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	CH2 - Interdisziplinäre Station C II	Nachtschicht	99,70%
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Tagschicht	96,61%
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Tagschicht	96,61%
Innere Medizin	IM1 - Innere Medizin Station M I	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	IM2 - Innere Medizin Station M II	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%

Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Tagschicht	98,50%
Innere Medizin	IM3 - Innere Medizin Station M III	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%

Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie und Innere Medizin	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	IV0 - Interdisziplinäre Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Tagschicht	97,82%
Innere Medizin	M1/M2 - Innere Medizin	Nachtschicht	98,91%

## **D Qualitätsmanagement**

### **D-1 Qualitätspolitik**

### **D-2 Qualitätsziele**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.